

406
405
414
Hr. Ohnsorge

Fr. 36258

B. U., d. 20. 5. 43.

Hochverehrter Herr Präsident!

In der Anlage erlaube ich mir, meine von einiger Zeit in
kürzlich gestelltes Manuskript:

Das Kaiserbündnis von 842 gegen die Sarazenen,
dahin, Inhalt und politische Bedeutung der
„Kaiserbriefe aus St. Denis“.

zu übermitteln mit der Bitte, mir den Eingang bald-
möglichst kürz zu bestätigen.

Sehr Dankbar wäre ich, wenn Sie mir zu geschehen
Zeit mitteilen könnten, ob für das Manuskript eine
Druckmöglichkeit im H. H. f. f. d. M. besteht und
wenn ein Befehlserfolge mit der Drucklegung zu
rechnen wäre.

Hiermit ist der Foto mein ist nach Tausend km, das
ist eines der überaus Originalabzug sowohl -
hier am Ort und Stelle - eine Kopie der besten

Berlin, 25. Mai 1943

Herrn

Dr. Ohnsorge

z. Z. bei der Wehrmacht

Sehr geehrter Herr Dr. Ohnsorge!

Herr Prof. Mayer ist seit einigen Wochen ver-
reist und wir haben Ihre Sendung in seinem Auftrag
geöffnet, die das Manuskript Ihres Aufsatzes ent-
hält. Sobald Herr Prof. Mayer zurückkommt, werde
ich es ihm vorlegen. Vorläufig kann ich Ihnen nur
den Eingang bestätigen, Sie werden aber bald Nähe-
res hören.

Heil Hitler!

I. A.

V

gegeben

Ohnsorge.

Dr. Ohnsorge.